



Universitätsbibliothek Paderborn

Gallus Cantans, Das ist: Krähender Hauß-Hahn

Trauner, Ignatius

Augspurg ; Dillingen, 1695

Thema.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51698](#)

erwählset hast / mein Sohn verachte das gegenwärtige zeitliche Leben / so wirstu unzweiflend das Ewige erhalten. Ich mache den Schluss andächtige Zuhörer / und zeige einer seits den Degen des Zorns / den Degen der Rach / anderer seits das H. Evangelium in sich haltend die göttliche Lehr : diligite inimicos vestros : liebet eure Feind : auf disen erwählst eines nach Belieben / lebe aber der getrosten Hoffnung / sie werden mit beyden Armen die ertheilte Lehr Christi umfangen : diligite inimicos vestros , und den Degen der Rach verwerffen / so sprech ich dann Freuden - voll zu allen Anwesenden : obine , quod elegisti & contemnens präsentem vitam ate·nam sperato : beständig mein Christ / beständig verbleibe auff diser gefasten Resolution , behalte in deinen Armen die göttliche Lehr : diligite inimicos vestros , liebet eure Feind / lasst fallen den Degen des Zorns / den Degen der Rach / so werdet ihr unzweiflend erhalten das ewige Leben / Amen.



Andern Jahrs

Sechste Predig/

Von

Dem Laster des Fräß und Völleren.

THEM A.

Thren. 2.
zu 8.

Pecatum peccavit Jerusalem , ipsa autem gemens conversa est retrorsum.

Z Erusalem hat eine grosse schwäre Sünd begangen / sie aber hat seufzend sich umgewendet.

Summarischer Begriff.

SOn dem Eingang werden die entsetzliche Mahlzeiten Domitiani und Heliogabaldi, auch der Trunkenheit schlechter Aufgang durch exempla entworffnen : Erster Theil des Innhalts erwöllet die Heßlichkeit und trauriges End des Fräß und Völleren. Anderer Theil handelt von löblicher Mässigkeit : In dem Schlus wird der Sünder von der Trunkenheit durch göttliche Schrift zur abstinenz und Mässigkeit geleitet.

L. Do-